

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2019

„Jesuskontakt“ – Unter diesem Motto stehen die Ökumenischen Exerzitien im Alltag für das Jahr 2019. Knapper lässt sich kaum ausdrücken, worum es für römisch-katholische und evangelisch-lutherische Christen und Christinnen geht: Mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. Viele Menschen suchen nicht nur einen vorübergehenden Kontakt sondern eine lebenslange, tragfähige Beziehung zu Jesus Christus. In Jesus Christus wurde ja der ewige Gott selbst einer von uns, doch bleibt er dabei zugleich so ganz anders! Dies macht den **„Jesuskontakt“** so anziehend und aufregend!

Die Texte aus den Evangelien erzählen von scheinbar beiläufigen Begegnungen von Männern und Frauen mit Jesus, die aber für die betroffenen Menschen zu Erfahrungen werden, die sie in der Tiefe berühren und ihr ganzes weiteres Leben prägen.

Im Verlauf der vier Übungswochen mit fünf Gruppentreffen sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, sich in die Begegnungen dieser Menschen mit Jesus sozusagen mit „einzuklinken“, um daraufhin selbst eigene Schritte im Glauben zu wagen, im Alltag zu erproben und so für ihr Leben Wegzehrung und Stärkung zu erfahren.

Längst hat sich die segensreiche Wirkung herumgesprochen, die aus einem solchen gemeinsamen Übungsweg im Glauben für Christinnen und Christen beider Konfessionen erwächst. So wünschen wir allen teilnehmenden katholischen und evangelischen Christenmenschen, dass sie in den „Ökumenischen Exerzitien im Alltag 2019“ über manches leider immer noch Trennende hinweg gemeinsame Glaubens- und Lebenserfahrungen mit Jesus als unserem gemeinsamen Herrn und Bruder machen und diese im gemeinschaftlichen Üben vertiefen können.